

Rund um den Grüntensee



WOCHENZEITUNG FÜR JUNGHOLZ NESSELWANG OY-MITTELBERG WERTACH
Amtliches Mitteilungsblatt des Marktes Wertach und der Gemeinde Oy-Mittelberg

Jahrgang 37
Freitag, den 21. Februar 2025
Nummer 8

Diese Woche

**Winterstandkonzert
mit Lagerfeuer
am 6. März
in Jungholz**

**Kinderfasching
in Mittelberg
am 3.3.2025**

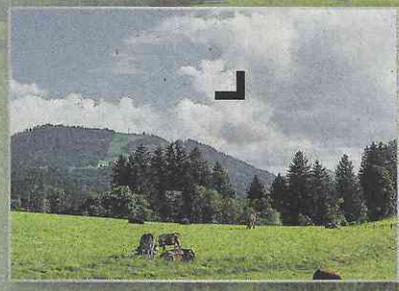
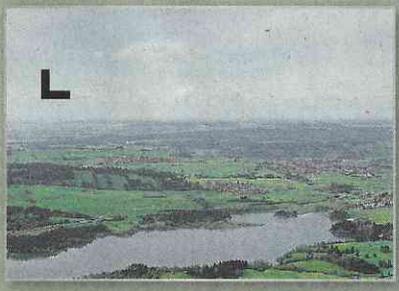
Auf geht's zum

SKIBALL

am GUMPIGEN DONNERSTAG, 27. 2. 25
im ENGEL (EQ!) - Start: 20 h

mit **DJ GABBO & DAVID**

Es lädt ein: die Abt. Ski Alpin des SSV Wertach
Der Erlös ist für unsere Jugendarbeit





VEREINEBALL PETERSTHAL

MOTTO:
ROCK DEN MÄRCHENWALD

MIT DJ ROCK N ROLF

UND DER

MÄNNERGARDE PETERSTHAL

22. FEBRUAR 2025

AB 20:00 UHR

Im Vereinshaus Petersthal

Eintritt 5€



HERZLICHE EINLADUNG zu einem TAIZEABEND

Am Montag

den 24. Februar 2025

um 19,30 Uhr i.d. Kirche

"Verklärung Christi"

in Oy

Mit Gebeten und Liedern zum Mitsingen
Eure Laudatio Gruppe

Faschingsumzug in WERTACH

FASCHINGS-
SONNTAG

14:00

UHR

FASCHINGS-
DIENSTAG



JUHU
JUHEI

/// Musik - Gaudi - und super Stimmung ///

Die Eintrittsgelder kommen den Umzugsteilnehmern zugute.

Eintritt auf
Spendenbasis

DIE LETZTE STUNDE

HAT GESCHLAGEN

VETERANENBALL

22. FEBRUAR 2025

EINLASS 19:00 UHR

BEGINN 20:00 UHR

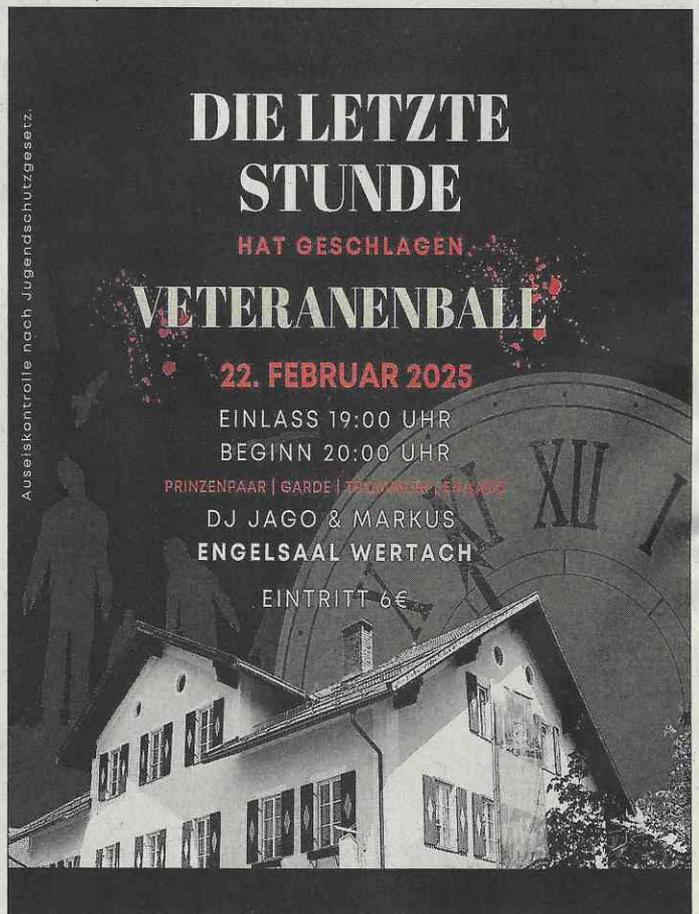
PRINZENPAAR | GARDE | TROCKNER | LEWAND

DJ JAGO & MARKUS

ENGELSAAL WERTACH

EINTRITT 6€

Auseisikontrolle nach Jugendschutzgesetz.



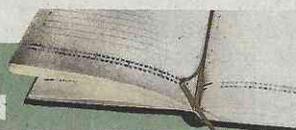
Hinweis an alle Manuskripteinreicher

Bitte reichen Sie Ihre redaktionellen Beiträge und Bilder in der jeweiligen Kalenderwoche bis spätestens

Dienstag, 12.00 Uhr, ein unter:
<https://cmsweb.wittich.de>

E-Mails, Faxe und Posteinreichungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion behält es sich vor, Einreichungen ggf. zu kürzen und zu editieren.


**MARKT
WERTACH**
**AMTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN**

Marktverwaltung

Rathausstraße 3, 87497 Wertach

Rathaus - Telefon.....08365/7021-0

Rathaus - Fax:.....08365/7021-22

E-Mail: rathaus@wertach.de

Internet

Rathaus: www.markt-wertach.de

Tourist-Information: www.wertach.de

Parteiverkehr

Mo. Di. Do. Fr.....8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch-Nachmittag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mittwoch Vormittags ist das Rathaus geschlossen

Haupt- und Bauamt

Herr Jörg Meyer 16

E-Mail: meyer.joerg@wertach.de

Büro der Bürgermeisterin

Frau Stephanie Meyer 18

E-Mail: rathaus@wertach.de

Auszubildende Desiree Pipieri.....0

E-Mail: dpipieri@wertach.de

Auszubildende Laura Speiser0

E-Mail: lspeiser@wertach.de

Einwohnermelde-, Pass- und Wahlamt

Frau Angelika Meyer 11

E-Mail: ewo@wertach.de

Kämmerei, Personal

Frau Daniela Schmidt..... 23

E-Mail: kaemmerei@wertach.de

Kasse, Friedhofsverwaltung, Marktamt

Frau Madeleine Schwarz 13

E-Mail: marktkasse@wertach.de

Standesamt, Gewerbeamt
**Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Sozial- und Rentenangelegenheiten,**

Frau Petra Huber 12

nur vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Für standesamtliche Angelegenheiten bitte Termin vereinbaren.

E-Mail: huber.petra@wertach.de

Steueramt

Frau Renate Kammermeier..... 15

E-Mail: steueramt@wertach.de

1. Bürgermeisterin Gertrud Knoll
Sprechzeiten im Rathaus

nur nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 08365 702118

E-Mail: bgm@wertach.de

2. Bürgermeister Clemens Suntheim

Oberellegg 11, 87497 Wertach

3. Bürgermeister Alex Wittwer

Vorderreute 6, 87497 Wertach

Familienbeauftragte:

 Roswitha Stokklauser, Am Nattererhof 30,
87497 Wertach Tel. 598

 Wolfgang Speiser, Unterellegg 2 1/2,
97497 Wertach Tel. 705631

Jugendbeauftragte: Katharina Willer

 Grüntenseestr. 12,
87497 Wertach Tel: 0176/9951 6888

Schul- und Kindergartenbeauftragte
des Marktgemeinderates Wertach:

 Roswitha Stokklauser, Am Nattererhof 30,
87497 Wertach Tel. 598

 Wolfgang Speiser, Unterellegg 2 1/2,
87497 Wertach Tel. 705631

Behindertenbeauftragter: Günther Stangl

Pfeiffermühle 1, 87497 Wertach Tel. 703540

Seniorenbeauftragte: Rita Haslach

Schleifweg 5, 87497 Wertach

Tel.: 08365 705626

Fundamt Wertach

Fundsachen online im Internet:

[www.wertach.de/ Gemeinde/ Fundamt.](http://www.wertach.de/Gemeinde/Fundamt)

Rückfragen an die Tourist - Info Wertach,

Tel. 08365 70 21 99, E-Mail: fundbuero@wertach.de

**Forstrevier Wertach, Oy-Mittelberg, Rettenberg und
Sulzberg (AELF Kempten)**

Thomas Schneid, Forstamtmann

Hauptstraße 12, 87466 Oy-Mittelberg

Telefon: 0831 52613 3800

Sprechzeiten: jeweils Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr

E-Mail: Thomas.Schneid@aelf-ke.bayern.de

Sprechzeiten des Notars

Touristkinformation,

1. Stock - kleiner Sitzungssaal

Jeden ersten Mittwoch

im Monat14.00 - 16.00 Uhr

Terminvereinbarung08321/6625-0

Energieberatung im Rathaus in Oy Mittelberg

Jeden 2. und 4. Mittwoch

im Monat17.00 - 19.00 Uhr

Terminvereinbarung

bei Frau Waibel..... Tel. 702132

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Tel. Nr. 1751

Mittwoch.....14.00 - 16.00 Uhr

Freitag.....15.00 - 17.00 Uhr

Samstag9.00 - 11.00 Uhr

Tierkörperbeseitigung Kraftsried

Tel. Nr. 08377/929400

Tourist-Info

Rathausstr. 3, 87497 Wertach 08365/7021-99

Verena Angerer.....08365/7021-19

Sabine Bader, Leitung.....08365/7021-20

Martina Jeffery 08365/7021-25

Auszubildende Julia Rehle 08365/7021-25

Telefax 08365/7021-21, E-Mail: info@wertach.de

Öffnungszeiten der Tourist-Info und Bücherei:

Mai - Oktober:

Mo. - Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 11:30 Uhr

November - April:

Mo. - Do.: 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr, nachmittags geschlossen

 Samstag: geschlossen, bis auf die bayerischen Schul-
ferien

Bücherei Wertach

Tel. 08365/702199

Anruf-Sammeltaxi (ATS)

Kempten - 0831 12555

Sonthofen und Immenstadt -0831 25553

**Caritas und Diakonie Sozialstation/
Fachstelle für pflegende Angehörige**

Monika Künzel

Linzenleiten 28, 87497 Wertach

..... 08365/7039524



■ Wir gratulieren!

Kürzlich konnte Frau Bürgermeisterin Gertrud Knoll gleich zwei Mitarbeiterinnen zur erfolgreich abgeschlossenen Prüfung gratulieren:



v. links: Erste Bürgermeisterin Gertrud Knoll, Daniela Schmidt

Frau Daniela Schmidt hat den BL-II Lehrgang absolviert und erfolgreich die Prüfung zur **Verwaltungsfachwirtin** abgelegt. Frau Daniela Schmidt, die bereits seit dem 01. Juli 2022 als Kämmerin im Rathaus beschäftigt ist, wird ihr neu erworbenes Wissen zum Wohle der Gemeinde auch weiterhin als Kämmerin einsetzen.

Frau Bürgermeisterin Knoll konnte kurze Zeit später auch Andrea Segsneider zur erfolgreich bestanden Prüfung als **Fachwirtin für Erziehungswesen (KA)** gratulieren.



v. links: Erste Bürgermeisterin Gertrud Knoll, Andrea Segsneider

Bereits 2018 hat Frau Segsneider sich als Koordinatorin der Offenen Ganztageschule ausbilden lassen.

Nach jahrelanger praktischer Leitungserfahrung hat sie sich nun zusätzlich zur Fachwirtin für Erziehungswesen qualifiziert.

Seit dem Schuljahr 2024/2025 leitet Frau Segsneider die neue Mittagsbetreuung der Grundschule Wertach.

■ Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 06.02.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Bürgermeisterin fest, dass die Sitzungseinladung ordnungsgemäß ergangen ist und der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 09.01.2025

Die Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 09.01.2025 ist allen Marktgemeinderatsmitgliedern zugestellt worden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird genehmigt.

(Abgestimmt haben nur die an den o.g. Sitzungen anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder.)

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

TOP 3 Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4, Schleifweg, östliche Ortslage; Abwägung der Stellungnahmen aus dem förmlichen Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB; Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB

Sachverhalt:

Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB werden gehört und abgewogen.

Die Planerin geht mittels Abwägungstabelle, die zum Gegenstand dieses Protokolls gemacht wird, die einzelnen vortragenden Punkte der Träger öffentlicher Belange durch, erläutert diese und macht hierzu Beschlussempfehlungen; außerdem werden aufkommende Fragen aus dem Rat beantwortet.

Beschluss:

Den Abwägungs- und Beschlussempfehlungen zu den Stellungnahmen wird ohne Änderung zugestimmt.

Die Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Nr. 4 Schleifweg, östliche Ortslage", bestehend aus planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften sowie der Begründung in der Fassung vom 06.02.2025 wird unter Berücksichtigung der eingegangenen Anregungen und Hinweise nach § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß §10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

TOP 4 Stellungnahme des Marktgemeinderates zur vorgesehenen Angebotsverbesserung des ÖPNV durch den Landkreis Oberallgäu

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin führt aus, dass sich der Marktgemeinderat bereits mehrfach – zuletzt in der Klausurtagung des Gemeinderates am 01.02.2025 – mit der Thematik befasst hat.

Der Markt Wertach ist – wie alle anderen Gemeinden des Landkreises – aufgefordert, zum Vorhaben des Landkreises, das Projekt ÖPNV Angebotskonzeption mobil 365, das eine Initiative zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes darstellt, Stellung zu nehmen. Der Landkreis erbittet weiter eine Zusage der Gemeinde in der Form, als der erhöhte Finanzbedarf des Landkreises für die ÖPNV Angebotskonzeption mobil 365, mitgetragen werden kann.

Zur letzten Forderung wird klargestellt, dass der höhere Finanzierungsbedarf zu einer Kreisumlagerhöhung von 2 %-Punkten im Jahr 2025 führen wird. Bei der Anhebung der Kreisumlage wird davon ausgegangen, dass ca. 4 Mio € von den Gemeinden für das mobil 365-Projekt zu erbringen sind und gleichzeitig dauerhaft ca. 3 bis 3,5 Mio Euro jährlich im Kreishaushalt einzusparen sind.

Ob die angesprochene Erhöhung der Kreisumlage dauerhaft bei 2 % wg. der ÖPNV Angebotsverbesserung beibehalten werden kann, ist innerhalb des Marktgemeinderates umstritten. Zum einen ist nicht klar, in welchem Umfang vermeintliche Kostensteigerungen beim Finanzbedarf für die kommenden 10 Jahre eingerechnet wurden, zum anderen ist zumindest umstritten, ob es auch in den Folgejahren gelingen kann, jährlich so viel Einsparpotential im Kreishaushalt zu finden, dass es bei der vorgesehenen 2 % Erhöhung bleiben kann; hier wird von Teilen des Gemeinderates bezweifelt, dass dies künftig jedes Jahr gelingen wird.

Weiter wird festgestellt, dass sich die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde, die letztlich die Kreisumlage zu bezahlen hat, **nicht durch einen Gemeinde-ratsbeschluss festlegen lässt, sondern dass diese Feststellung dem staatl. Landratsamt** als Rechts- und Fachaufsichtsbehörde unter Beachtung der Haushaltszahlen und unter Würdigung der zu erfüllenden gemeindlichen Pflichtaufgaben für das aktuelle Haushaltsjahr wie auch die Finanzplanungsjahre **nach fachlicher Prüfung obliegt**.

Der Marktgemeinderat erkennt die Anstrengungen des Landkreises zur Angebotsverbesserung des ÖPNV grundsätzlich als zukunftsweisend in Bezug auf Verkehrswende, Verbesserung des touristischen Angebotes und Klimawandel an.

Ein Ratsmitglied plädiert dafür, das Projekt zu unterstützen; in ein paar Jahren werde niemand mehr daran denken,

welche Anstrengungen nötig waren, das Projekt umzusetzen, aber es stellt wie vorgestellt sicher den richtigen zukunfts-trächtigen Weg dar. Ein anderes Ratsmitglied weist darauf hin, dass im Kreishaushalt eine ganze Menge Positionen großen Geldbedarf auslösen, ohne dass die Gemeinden hierauf Einfluss nehmen könnten.

Schließlich wird darauf hingewiesen, dass auch ohne die ins Auge gefasste Angebotsverbesserung der ÖPNV Geld kostet, das schon jetzt letztlich von den Gemeinden über die Kreisumlage aufzubringen ist. Weiter wird vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung der Bevölkerung darauf verwiesen, dass ein funktionierender ÖPNV zukünftig weiter an Bedeutung gewinnen werde.

Ein Ratsmitglied meint, die Anfrage des Landkreises diene wohl primär dazu, den Entscheidungsträgern im Kreis „ein gutes Gefühl“ für eine positive Entscheidung zu geben; letztlich treffe die Entscheidung der Kreistag, nicht die Gemeinden. Auf Frage wird mitgeteilt, dass die Bürgermeisterin als Kreistagsmitglied im Kreistag eine Entscheidung wird treffen müssen, die unabhängig vom heutigen Gemeinderatsbeschluss zu sehen ist, denn die Bürgermeisterin ist nicht in dieser Eigenschaft Kreistagsmitglied und von daher frei in ihrer Entscheidung.

Der Vollständigkeit halber wird mitgeteilt, dass die beiden wg. Krankheit fehlenden Ratsmitglieder fernmündlich mitgeteilt haben, das Projekt unterstützen zu wollen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum Projekt ÖPNV Angebotskonzeption mobil 365 zur Kenntnis und begrüßt grundsätzlich die Initiative zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes des Landkreises ab dem Jahr 2026 wie vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 4

2. Aus Sicht der Gemeinde kann der dadurch entstehende höhere Finanzbedarf des Landkreises für die ÖPNV Angebotskonzeption mobil 365 in Höhe von 2 % Kreisumlagerhöhung unter Berücksichtigung, dass der weitere Finanzierungsbedarf durch Einsparungen im Kreishaushalt eingebracht wird, mitgetragen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 6

TOP 5 Bekanntgaben zum Krippenneubau in den ehemaligen Horträumlichkeiten im Pfarrheim sowie Inbetriebnahme der Einrichtung

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin führt aus, der gesetzlich geregelte Rechtsanspruch der Eltern auf Betreuung ihrer Kinder durch die öffentliche Hand werde immer weiter ausgebaut. So müssten ab 2026 für die Erstklässler Betreuungsangebote geschaffen werden, und zwar an 5 Tagen in der Woche und 11 Monaten im Jahr, täglich von 08.00 bis 16.00 Uhr. Dieser Betreuungsanspruch steigere sich dann in den folgenden 3 Jahren um jeweils einen Jahrgang, so dass spätestens ab dem Jahr 2029 für alle Grundschul Kinder Betreuungsmöglichkeiten gegeben sein müssten.

Diese Betreuungsmöglichkeiten könnten auf unterschiedliche Weise geschaffen werden, z.B. durch einen Ausbau der Hortplätze, durch Aufbau einer offenen Ganztageschule oder auch durch eine Mittagsbetreuung.

Mit dieser angesprochenen Entwicklung geht weiter einher, dass auch immer mehr Betreuungsplätze für Krippenkinder (1 – 3 Jährige) nachgefragt werden.

Die Gemeinde hatte im letzten Jahr mit den bestehenden Einrichtungen (Schule, Kindergarten) verschiedene Gespräche geführt um zu eruieren, welche die für die Wertacher Kinder (und Eltern) beste realisierbare Möglichkeit sei, die sich zudem an der bestehenden Rechtslage zu orientieren habe.

So wurde entschieden, dass langfristig die Betreuungsverpflichtung für Schulkinder durch Neueinrichtung einer Mittagsbetreuung unter dem Dach der Schule erfüllt werden kann.

Damit verbunden war die Kündigung der Einrichtung Hort und somit wurden die Horträumlichkeiten frei, um dort dann zusätzliche Plätze für Krippenkinder schaffen zu können.

Die diesbezüglichen notwendigen Umbauarbeiten wurden inzwischen abgeschlossen, so dass die neue Krippe mit dem 10. Februar ihren Betrieb aufnehmen wird und 15 Krippenkindern Platz bieten wird.

TOP 6 Bekanntgabe zum Neubau eines dreigruppigen Kindergartens (zwei Kindergartengruppen, eine Krippengruppe) in den Starzlachauen, nördlich des Allgäulino

Sachverhalt:

Bekanntgabe zum Neubau eines dreigruppigen Kindergartens (zwei Kindergartengruppen, eine Krippengruppe) in den Starzlachauen, nördlich Allgäulino.

Die Gemeinde war seit Jahren damit befasst, ein passendes Grundstück für einen Neubau zu erwerben; die sehr weit fortgeschrittenen Verhandlungen an einem anderen aussichtsreichen Standort scheiterten letztlich nicht an der Grundstückseigentümerin, sondern am Widerstand anderer beteiligter Dritter. Damit ging einher, dass der vorgesehene Inbetriebnahmetermin einer neuen Einrichtung sich um mindestens 1 Jahr verzögern würde (statt September 2025 nun September 2026). Aus diesem Grunde wurde die Vergabe nun im Zuge einer Funktionalausschreibung vorgenommen, dazu unten mehr.

- Hinlänglich bekannt, dass wir Bedarf an zusätzlichen Kita-Plätzen haben
- Laut Bedarfsabfrage brauchen wir zusätzlich 2 Krippen- und 2 Kigagruppen
- 1 Krippengruppe wurde bereits durch den Umbau der Horträumlichkeiten geschaffen
- KiTa – Neubau: 1 Krippe und 2 Kigagruppen notwendig

Funktionalausschreibung (planen und bauen) durchgeführt – Kita schlüsselfertig erstellen

- 9 Interessenten haben teilgenommen
- 4 wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert
- 1 Bewerber ist zurückgetreten (zu wenig freie Kapazitäten)
- Somit gingen 3 Angebote ein

Die eingereichten Unterlagen haben bereits einen hohen Planungsstand und entsprechen durchaus der Entwurfsplanung.

Das ist auch notwendig, da mit Angebotsabgabe ein Pauschalpreis vereinbart wird.

Die Wertung des Preis- Leistungs-Verhältnisses der Angebote erfolgte

- **anhand der qualitativen und preislichen Wertungspunkte**
- **anhand der vorher festgelegten Vergabe-Matrix.**
- **Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtsumme der Wertungspunkte.**

Am 4. Januar wurde der Zuschlag erteilt

Er ging an die Fa. Weizenegger Objektbau GmbH aus Bad Würzach, die eine Bietergemeinschaft mit dem Architekturbüro f 64 aus KE gebildet hat.

Weiteres Vorgehen:

- Die Fa. Weizenegger erstellt momentan die Genehmigungsplanung (LPh 4)
- Stand heute, wird diese in den nächsten 14 Tagen bei uns und im Bauamt des LRA eingehen
- Wir haben bereits wichtige Gespräche geführt, mit
- LRA Kitafachaufsicht – Betriebserlaubnis
- LRA Bauamt, Naturschutz, Ausgleich usw. – damit Baugenehmigung zügig bearbeitet werden kann
- R.v.S. – bzgl. Förderung
- Baubeginn im Sommer 2025
- Inbetriebnahme zum Kindergartenjahr Sept. 2026

Seitens der Bürgermeisterin wurden die betroffenen Grundstücksanlieger persönlich über die Bauabsicht der Gemeinde unterrichtet, so dass man sich sicher ist, gemeinsam einen guten Weg für die künftige Bewirtschaftung der angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Grundstücke finden zu können.

TOP 7 Verschiedenes

Sachverhalt:

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist für Donnerstag, 06.03.2025 vorgesehen.

Wertach, 18.02.2025

Für die Richtigkeit:

Gertrud Knoll, Erste Bürgermeisterin

Jörg Meyer, Schriftführer

Ende des amtlichen Teils

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



ST. ULRICH WERTACH



Hinweis: Den Gesamtkirchenanzeiger der Kath. Pfarreiengemeinschaft Oy-Mittelberg/Wertach finden Sie unter „kirchliche Nachrichten“ im Oy-Mittelberger Teil.

Pfarrer Högner Tel. 08366-1485

Pater Shanoj Josef Arackal CST: Tel. 08365-7059367

Pfarrbüro Wertach

Am Berg 7, 87497 Wertach

Tel. 08365-656, Fax 08365-705782

E-Mail: pg.oy-mittelberg-wertach@bistum-augsburg.de

Bürozeiten Pfarrbüro Wertach:

Dienstag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Pfarrbüro Oy

Hauptstraße 8, 87466 Oy-Mittelberg

Tel. 08366-1485, Fax 08366-1581

E-Mail: pg.oy-mittelberg-wertach@bistum-augsburg.de

Bürozeiten Pfarrbüro Oy:

Dienstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Das Pfarrbüro in Wertach bleibt am Faschingsdienstag, den 04.03.25 geschlossen.

+ Kirchenanzeiger + vom 22.02.2025 bis 02.03.2025

Samstag, 22.02. Kathedra Petri

14.00 Uhr in Wertach Taufe

18.30 Uhr in Wertach Rosenkranz

19.00 Uhr in Wertach Eucharistiefeier zum Sonntag (JM Paul Müller u. verst. Angeh., Karl Gerbeth u. verst. Angeh., Ludwig Maul u. verst. Angeh.)

Sonntag, 23.02. 7. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr in Oy „Zeit vor Gott“: 18.30 Uhr Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Gestaltung: „Zeit vor Gott“-Team), anschließend Eucharistische Anbetung, danach Eucharistischer Segen

Montag, 24.02. HL. Matthias, Apostel

16.30 Uhr in Wertach Rosenkranz

Dienstag, 25.02. HL. Walburga, Äbtissin

9.00 Uhr in Wertach Eucharistiefeier (Babette Kimmerle)

18.15 Uhr in Wertach (Fachklinik St. Marien Eucharistische Anbetung)

Mittwoch, 26.02. Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis

15.00 Uhr in Wertach (Pfarrheim) Treffen der Erstkommunionkinder „Gott spricht mit uns durch die Bibel“

Sonntag, 02.03. 8. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr in Wertach Rosenkranz

9.00 Uhr in Wertach Eucharistiefeier, musik. Gestaltung Klarinetten

Termin Vormerken - Weltgebetstag der Frauen 2025

Traditionell findet der Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März, in diesem Jahr am 7. März um 19 Uhr, statt. An diesem Tag treffen sich weltweit Frauen aller Konfessionen und Altersstufen um gemeinsam einen, vom Weltgebetstag Komitee vorbereiteten, Gottesdienst zu feiern. Was ist der Weltgebetstag der Frauen? Eigentlich ein Wortgottesdienst für alle Sinne. Da erfährt *Frau* viel über das Gastgeberland des Weltgebetstages (in diesem Jahr die Cookinseln) und die Situation der Frauen im Land. Mit den Texten, Fürbitten und einer Meditation will das Team des WGT seinen Gästen positive Impulse mit auf den Weg geben. Passend zum Thema gehören auch Lieder zum Abend bei denen man fröhlich mitzusingen oder einfach nur zuzuhören darf. In jedem Jahr werden mit der Kollekte, die während des Wortgottesdienstes einsammelt, Frauenprojekte weltweit unterstützt.

Und zum Abschluss gibt es für alle noch eine kleine kulinarische Kostprobe aus dem Gastgeberland und die Möglichkeit sich mit den anderen Frauen auszutauschen.

Ein entschleunigter Abend bei dem es zu hören, sehen, riechen, schmecken gibt und bei dem man sich „wohl fühlen“ kann. Wir laden dazu Mädchen und Frauen aller Konfessionen ganz herzlich ein!

Weltgebetstags - Team aus Wertach

■ Evangelische Kirche Wertach

Evangelischer Gottesdienst in der Stephanuskirche Blaichach

Sonntag, 23. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom Simonskreis Stein

Frühstück für Leib und Seele in der Stephanuskirche Blaichach

Freitag, 28. Februar, 9.00 Uhr

Aktuelles in der Stephanuskirche Blaichach

Bei seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich gerne an Pfarrer Micha Steinbrück – micha.steinbrueck@elkb.de 0151 17561601

WAS TUT SICH WO



■ Veranstaltungen in Wertach: 20.02. - 02.03.2025

Donnerstag, 20.02.2025

10:00 bis Tourist-Info, Rathausstr. 3, 1. Stock

ca. 11:00 Uhr **Qi Gong** – Energie- und Entspannungsübungen. Anmeldung bei Christine Schlager, Tel. 08365 442